



Bautagebuch Ausgabe 6 - Februar 2019

In den kalten Wintermonaten lag die Bodenplatte ruhig im Winterschlaf. Manchmal war sie leicht angezuckert, manchmal durch eine dünne Eisschicht überzogen, doch mit dem erwachenden Frühling regt sich etwas und neben den Krokussen ist ein Gerüst gewachsen. Es geht los!



Nach vielen Wochen der Ruhe wurde am 14. Februar 2019 der Kran angeliefert und das Gerüst gestellt.

In den Monaten zuvor wurde hinter den Kulissen emsig geplant und vorbereitet. Es gab noch viele Details für den Bau und für die finale Baufreigabe zu klären.

Auch die Firma Simon hatte viel zu tun, denn für ein solches Haus in Holzständer-Bauweise müssen alle Teile sorgfältig vormontiert werden.



Ein vormontiertes Wandteil mit Tür und Dachschräge.

Doch auch in Vörsstetten gab es praktische Fortschritte. So hat z.B. Patrick dem Bauwagen zwei weitere Stützen verpasst „Schluss mit wackelige Angelegenheit“.



Der Bauwagen hat neue Stützen bekommen.

So rückte der 25. Februar, der verheißungsvolle Tag näher, an dem die Teile geliefert und der Bau beginnen sollte. Doch noch war keine Baugenehmigung da und noch war der Schwertransport nach Vörsstetten nicht geplant.

Zwei Tage später, am 27. Februar erreichte dann der erste LKW mit Dachteilen die Baustelle. Aber oh weh! Der Kran versagte seinen Dienst und war nicht in Gang zu setzen! Glücklicherweise konnte Matthias frühzeitig von der Arbeit kommen, um die Teile mit dem Radlader abzuladen. Aber oh weh! Die Teile auf dem LKW sind zu hoch gestapelt! Glücklicherweise konnte der Hänger etwas abgelassen werden und mit etwas Improvisation mittels Kanthölzer war es dann doch möglich alles sicher abzuladen. Danken wir Gott für seine Zentimeterarbeit und dafür dass am Ende alles geklappt hat!



Die Holzteile warten auf die Fahrt nach Vörstetten.



Nun wartet der Schwertransport, der wahrscheinlich in der Nacht in den 4. März Rollen soll.



Und zuletzt die freudige Nachricht: Birgit hat am 28. Februar 2019 den roten Punkt, die Baugenehmigung im Landratsamt Emmendingen abgeholt!



Abladen der Dachteile mit dem Radlader.



Männer des Gebets beaufsichtigen den Vorgang.

Dankes- und Gebetsanliegen:

- Danke für die Erteilung der Baugenehmigung, das bisher Erreichte, die Bewahrung und das gute Wetter.
- Danke für alle Mitarbeiter der Firma Simon und für alle Helfer aus der Gemeinde.
- Bitte um gutes Gelingen des Transports der Teile nach Vörstetten, gutes Wetter und dass der Kran bis dahin funktioniert.
- Weiterhin Bitte um einen konstruktiven Dialog mit den Nachbarn und darum, dass Gott die Herzen bewegt.



Liebenzeller Gemeinde Vörsstetten
gemeinsam glauben leben

Liebenzeller Gemeinde Vörsstetten
Mühlenstraße 3, 79279 Vörsstetten
E-Mail: info@lgy-voerstetten.de
Internet: www.lgy-voerstetten.de

Gemeindeleiter: Andreas Flubacher,
Tel.: 07666-912525
Haus-/Baukonto - Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE13 6665 0085 0008 5414 93